

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[2789.] **U n k ü n d i g u n g .**
 Mit dem 2. Juli 1837 erscheint in unserm Verlage, und
 zwar Sonntags und Mittwochs, ein:

C r e f e l d e r

Geschäfts- und Unterhaltungsblatt.

Ein Organ zunächst für den Handelsgerichtsbezirk Crefeld,
 sowie überhaupt zu näherer Verbindung und zur Erleich-
 terung des Geschäftsverkehrs, d. h. Verbreitung von An-
 zeigen aller Art u. s. w., zwischen den Orten und Gegen-
 den Uerdingen, Meurs, Duisburg, Ruhrort, Wesel,
 Xanten, Rees, Emmerich, Cleve, Goch, Geldern,
 Kempen, Venlo, Kaldenkirchen, Koermund, Seins-
 berg, Dahlen, Dülken, Süchteln, Viersen, Gladbach,
 Aheidt, Odentkirchen, Reuß, Kaiserswerth u. u.
 Preis halbjährl. 1 fl. — Insertionsgebühren pr. Zeile 1 sz.

Ausführliche Anzeigen werden auf Verlangen mitgetheilt.
 Crefeld, im Juni 1837.

J. S. Suncke'sche Buchhandlung.

[2790.] Binnen Kurzem erscheint bei Th. Hennings in
 Reife und wollen Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
 Expl. à cond. verlangen.

A l l g e m e i n e
Preussische Civil- und Militair-Kirchen-
Ordnung;

ein Handbuch

für Civil- und Militair-Geistliche beider Confessionen, Con-
 sistorial-, Episkopal-, Kirchen-, Polizei- und Justiz-Behör-
 den, Kirchencollegia und Patronate in den Königlich
 Preussischen Staaten.

Herausgegeben von
 Johann August Ludwig Fürstenthal,
 Königl. Fürstenthumsgerichts-Rath.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

[2791.] **Wachsmann's Elementarschule**

für angehende Pianofortespieler,
 von welcher Lief. 1 u. 2 bei Lehmann u. Quell erschien,
 wird in unserm Verlage fortgesetzt und im October d. J. Lief. 3
 erscheinen. — Solche wird nur fest versandt, und ersuchen wir
 daher um bald gefällige Einsendung der Verlangzetteln, damit
 wir uns mit der Auflage nach den eingehenden Bestellungen rich-
 ten können.

Magdeburg.

L. Wagner u. Richter.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2792.] So eben hat die Presse verlassen:
 Giese, Alb., über den äolischen Dialekt, zwei Bücher.
 Heft 2. 15 Bog. 8. 1 fl. 6 sz.
 Berlin, den 28. Juni 1837.

G. Sinde.

[2793.] **Zur Nachricht.**

So eben versandten wir in laufende Rechnung
 den **zehnten** und **letzten** Band
 (62 $\frac{1}{2}$ Bogen stark)

unseres

Allgemeinen deutschen

Conversations-Lexicon's.

Exemplare dieses Werkes können wir jetzt nur auf feste
 Rechnung geben, werden indes nicht verfehlen, Ihnen dem-
 nächst mit besonderem Circulair weitere bezügliche Mittheilungen
 zu machen.

Leipzig, den 3. Juli 1837.

Gebrüder Reichenbach.

[2794.] **Frankfurt a/M., den 19. Juni 1837.**

Da es einmal leider in unserer Zeit liegt, daß gute Unter-
 nehmungen sogleich Nachahmer finden, so konnte es mich nicht
 befremden, daß dieses auch bei dem in meinem Verlage von
 Lendroy erschienenen

Wörterbuch

der

deutsch-französischen u. französisch-deutschen Sprache,
 Statt fand.

Der Preis desselben ist indessen so billig gestellt wie bei
 wenigen Werken von gleichem Gehalt und Umfang, so daß die-
 ser der Verbreitung gewiß nicht hinderlich sein kann. Um je-
 doch der Concurrenz mit andern ähnlichen Werken kräftiger zu
 begegnen und die Sortimentshandlungen zur thätigsten
 Verwendung für das Lendroy'sche Wörterbuch zu gewinnen,
 habe ich mich entschlossen, statt einer Preisherabsetzung den
 Sortimentshandlungen noch größere Vortheile
 zu bieten, als bisher.

Vom 1. Juli dieses Jahres an berechne ich
 daher das Lendroy'sche Wörterbuch in 2 Theilen,
 100 Bogen des größten Lexikonformats stark, bei
 festverlangten Exemplaren,

mit 40 pCt. Rabatt

also mit 2 fl. 8 sz. statt 2 fl. 13 sz. netto und mit 3 fl. 54 kr. statt
 4 fl. 20 kr. netto, und gebe über dies bei sechs auf einmal
 fest verlangten Exemplaren

ein Gratisexemplar,

und bei zehn auf einmal festgenommenen Exem-
 plaren

zwei Gratisexemplare.

Der Verkaufspreis bleibt unverändert à 3 fl. 20 sz.
 od. 6 fl. 30 kr. für ein rohes Exemplar und à 4 fl. 3 sz. od. 7 fl. für
 ein in Sarsinet cartonirtes. Auch werde ich nicht öffentlich an-
 zeigen, daß die Sortimentshandlungen in den Stand gesetzt
 seien, besondere Vortheile zu gewähren, da ich diese meinen
 Herren Collegen allein zuzuwenden beabsichtige.

Die hier gebotenen Vortheile bei einem so
 gediegenen und vollständigen Werke sind der
 Art, daß jedes weitere Wort hierüber überflüs-
 sig ist. Thätige Sortimentshandlungen, deren
 Empfehlung hauptsächlich zum Verkauf eines
 solchen Buches beitragen kann, werden diese günsti-
 gen Bedingungen zu berücksichtigen wissen. Mit achtungsvoller
 und freundschaftlicher Ergebenheit

J. D. Sauerländer.